



**friedrich  
magnus  
schwerd**

**GYMNASIUM**

**Der Schulleiter**

Speyer, den 19.03.2009

Sehr geehrte Eltern,

nach den schockierenden Ereignissen der letzten Woche und den nachfolgenden Berichten in den Medien ist es sehr verständlich, dass Sie sich die Frage stellen, wie es um die Sicherheit am Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium bestellt ist.

In einer Reihe von Gesprächen haben wir uns ausführlich mit notwendigen Sofortverhaltensmaßnahmen beschäftigt und diese in Dienstbesprechungen (und auch in der letzten Sitzung des Schulelternbeirates) erörtert. Dazu gehören nicht nur das Verhalten aller im Haus Anwesenden, sondern u. a auch die automatische Kontaktaufnahme mit den Sicherheitskräften und der übergeordneten Behörde, mit denen wir in intensivem Kontakt stehen. Sofortmaßnahmen werden anhand einer Checkliste automatisch von der Schulleitung eingeleitet.

Wir hoffen natürlich sehr, dass es nie zu einer ernsthaften Gefährdung am FMSG kommt.

Sie können aber die Arbeit der Sicherheitskräfte in Sondersituationen (dazu gehört insbesondere auch der Brandfall) unterstützen, indem Sie

- **nicht** in der Schule **anrufen** (im Extremfall sind wir dann auch selbst nicht mehr zur Kommunikation nach außen fähig)
- sich **nicht persönlich in den unmittelbaren Bereich der Schule begeben** (insbesondere nicht mit Fahrzeugen, um die **Rettungswege** für Einsatzkräfte **freihalten** zu können)
- sich im Krisenfall **über die Homepage der Schule** ([fmsg-speyer.de](http://fmsg-speyer.de)) über den **aktuellen Stand informieren** (ständige automatische Aktualisierung).

Sie dürfen sicher sein, dass wir in enger Abstimmung mit der Polizei unser Sicherheitskonzept stets auf dem neuesten Stand halten werden. Gleichzeitig bitte ich Sie, liebe Eltern, als primäre Ansprechpartner Ihrer Kinder aber um Ihre Mithilfe bei der Erkennung von Gefährdungspotential – die Schule allein ist damit überfordert und dankbar für vertrauliche Hinweise.

Verantwortungsvoller, respektvoller Umgang miteinander ist der beste Weg, um uns leidvolle Situationen zu ersparen.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Clemens